

Individuell muss es sein

Mehr als 113.000 Besucher und 2.368 Aussteller: Die Euroshop 2017 in Düsseldorf hat Rekorde gebrochen.

Individualisiertes Verkaufen, Ausstellen und Werben waren zentrale Aspekte auf der diesjährigen Euroshop. Neue Produkte aus allen Sparten – von Architektur über Design und Beleuchtung bis zum Einbetten digitaler Medien in den Ladenbau – waren zu sehen. Einige davon haben wir bereits in unserem Vorbericht (s. WERBETECHNIK 1.2017) thematisiert, weitere stellen wir in unserem Nachbericht vor.

Stefan Huber
huber@wnp.de

www.euroshop-tradefair.com

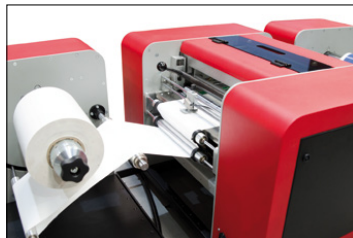
Abs

Das Ausstattungssystem Absolutely verknüpft Aluminiumträger in unterschiedlichen Dicken mit Stoff und ist durch Zubehör erweiterbar. Es kann beispielsweise mit dynamischen Hinterleuchtungs- und Klangsystemen sowie Systemen für das Bewegen einzelner Module und schallabsorbierenden Platten verwendet werden. Durch LED-Effekte etwa lassen sich bestimmte Bereiche der Grafik hervorheben. Die Textilwände können unter anderem durch Ablageflächen aus Glas, Aufbewahrungskästen oder Garderoben ergänzt werden. Absolutely findet zum Beispiel in Showrooms, Geschäften oder Messen Anwendung.
www.absgroupsrl.it

New Solution

New Solution hat neue Drucker vorgestellt: Der NS Atom ist ein Etikettendrucker mit Single-Pass-Technologie, der bis zu 18 Laufmeter pro Minute bedruckt. Die Aufnahmespule ermöglicht, im Rolle-zu-Rolle-Verfahren zu drucken. Der Drucker und Laminator NS Multi eignet sich für die Produktion von Verpackungsmaterial und Displays. Er druckt auf einer maximalen Breite von 1.066 Millimetern bis zu 300 Millimeter pro Sekunde schnell und in einer Auflösung von 1.600 mal 1.600 dpi. Mit dem Drucker NS Pro, ein reines Druckgerät, und dem NS F22 Finisher, ein Schneideplotter und Laminator, sollen Kunden Etiketten digital bedrucken, ausschneiden und laminieren können.

www.newsolution.eu



Der NS Atom kann Rolle-zu-Rolle drucken.

Hinrichs Licht+Druck

Mit einem Leuchtkastensystem präsentierte Hinrichs Licht+Druck die Ausstellungsstücke des Musik-Fotografen Stefan Malzkorn. „VR-Frames“ lässt Bilder dreidimensional erscheinen: Das Motiv ist zwischen zwei Glasscheiben positioniert und kann von beiden Seiten aus besehen werden. Ziel war es, durch die Bilder, die nationale und internationale Künstler in Bewegung zeigen, die Atmosphäre des Konzerts losgelöst von einem zeitlichen Rahmen für den Betrachter greifbar zu machen. Die Leuchtkästen sind in unterschiedlichen Größen lieferbar; ausgestellt waren Formate von 0,5 mal 0,7 bis 7,5 mal 4,5 Meter.
www.licht-druck.de

Licht-Con

Licht-Con präsentierte neue LED-Displays aus Kunststoff sowie LED-Neondisplays. Sie sind individuell programmier- und animierbar; Transformatoren und digitale Controller ermöglichen dabei unterschiedliche Effekte, etwa das Dimmen oder Blinken des Displays. Auch gibt es ein neues Verkaufsdisplay für den POS; es ist 1,5 Meter hoch und verfügt über einen interaktiven Screen mit Bilderkennung, wodurch beispielsweise die geschlechterspezifische Auswahl des Inhalts erfolgt. Außerdem waren Leuchtdisplays aus Echtholz, netzwerkfähige Zehnteller, Vintage-Leuchtbuchstaben sowie ein neues Brillendisplay vor Ort: Nur mit einer Spezialbrille ist es möglich, das auf dem Bildschirm wiedergegebene Material zu erkennen.
www.lichtcon-produktion.de

Modul International

Modul International war mit zwei Ständen vertreten: Das Unternehmen hatte ein Messebausystem im Gepäck, das als begehbares, 100 Quadratmeter großes Modell im Maßstab 1:1 ausgestellt war. Besonderheiten waren unter anderem bis zu sechs Meter hohe, individuell bestellbare Lichtmasten, die mit steuerbaren LEDs versehen sind, sowie frei stehende Wände von drei bis sechs Metern Höhe. Auf dem anderen Stand präsentierte das Unternehmen neue Lightframes: Mit ihnen lassen sich unter anderem frei stehende Displays, Leuchtkästen oder Messestände realisieren. Es gibt verschiedene Rahmengrößen und -tiefen; geometrische und freie Formen sind möglich.
www.modul-int.com

Philips Lighting

Philips Lighting hat in Zusammenarbeit mit Tarkett, im Bereich Fußbodenbeläge tätig, einen neuen PVC-Bodenbelag vorgestellt: In den sogenannten Luminous Bodenbelag sind Philips-LEDs integriert, wodurch Einzelhändler Werbebotschaften, etwa leuchtende Buchstaben oder Animationen, auf dem Fußboden wiedergeben können. Einsetzbar ist er beispielsweise im Einzelhandel und in der Gastronomie. Es gibt verschiedene Dekore und Oberflächen, etwa mit einem Holz- und